

# Das kindermädchen und der junge

## Kapitel eins

### ein kindermädchen

Es die uhr schlug gerade im salong 12 der klaine rainer ein junge von gerade mal 8 sahs auf dem boden vor dem kamin und spielte gerade mit seinem kindermädchen er hatte dunkelblondes harr und war gros vür sein alter das kindermädchen sahs neben im und schaute auf als die grose standuhr erklang. Es war 12 uhr zeit vür das mitagessen. Sie stand auf und nam rainer an der hand zusammen gingen sie in das esszimmer wo das essen auf einem brosen langen tisch mit einer grünen marmorplate das zimmer war sehr teuer eingerichtet da rainer eltern ser reich waren und dadurch auch immer unterwegs, diese woche wahren sie in der südse auf gescheftz reise. Es war nur vür zwei personen gedeckt für rainer und das kindermädchen isabela. Da rainers eltern keine zeit vür ihn haten kümmerte sich isabela um ihn. Sie lebte im haus und hatte ein zimmer gleich neben dem seinen. Isabela war bereitz seit seiner geburd hier im haus gewesen sie war die tochter der köchin und hate mit 15 angefangen sich um ihn zu kümmern und hate eine art mutter rolle für ihn übernommen da sie direkt neber im schliff kam er wen er einen albtraum hate zu ihr ins bett. Er scholf dan bei ihr. Normalerweise war ihr das normal forgekommen doch in der letzten nacht hate er etwas getan was sie iritirt hatte er kam in ihr zimme wie öfter in den letzten jahren. Sie dachte das er da seine eltern nie zuhause waren hätte er immer albtreume das ihnen was pasirte. Jedenfals kam er ins zimmer und fragte ob er bei ihr schlafen könne da sie es gewond war sagte sie nagut komm sie hob die dekte und er schlüpfte darunter da es imm zimmer dunkel war erkande sie erst als er sich an sie drückte und einschlif das er sich anscheinen entkleidet hatte. Das war nicht weider ungewönlich da er das auch öfter tat doch er legte seine hand an ihre brunst und betastete sie. Ein gereusch ris sie aus ihren gedangen. W... was fragte sie und wand sich zu im um ich habe gefragt ob wir heute im grosen bad baden können. Gedanken ferloren sagte sie ja. Eine ihre aufgaben für den kleinen war das sie sich auch um desen higene kümmern muste. Da sie nun am esstisch sahsen sagte sie. Soll ich auch midbaden weol du das grose benutzen möchtest? Er nikte und sie ferstand er war immer ein ser schüchterne junge und wollte meist immer gesellschaft beim baden. Normalerweise machte ihr das auch nichtz aus aber diesmal dachte sie. Ich hofe er hat dabei keine hinder gedangen. Im gleichen moment dachte sie wie dumm er ist vür solche arten von idehen noch viel zu junge. Sie assen und ferbrachten in rest des tages damit das sie im hof spielten das anwesen der familie war sehr gros und von einer grosen häkte umgeben. Die einsige ausname machten das grose eisengiter tor eineige meter vor dem haus und eine kleine holtztür auf der rechten seite des hauses. Die holtztür fürte zu einem zweiten anwesen in dem die diener und angestellten schlifen das haus war nur der familie vorbehalten. Rainer onkel und gros Mutter lebten bis vor kurtzen noch hier aber die gros Mutter starb vorn einem halben jahr und der onkel war noch seldener zuhause als rainers eltern sein grosvater war bereitz vor rainers gros Mutter gestorben das wahr jahre befor rainer geboren wurde. Und da sich isabela um rainer kümmern muste und zwar tag und nacht und sich sonst keiner um ihn sorgte war sie die einsige ausname die im haus schlafen durfte die nicht zu der famielie gehörte. Es wurde langsam dunkel und als isabela auf ihre armband uhr sah bemerkte sie das es bereitz acht uhr war ihre mutter kam und sagte ich werde mich nun zurückziehen braucht ihr noch etwas isabela schüttelte den kopf ich werde noch rainer baden und dan werden wir unds bald hinlegen denke ich. Aber sag jack er solle disesmal das tor schlisen letzte nacht hat er es fergesen. Ich werde es im ausrichten. Ihr seid dan allein im haus die anderen sind schon weg. Sie nikte ihre mutter gefiel es nicht das sie alleine mit rainer im grossen haus schlief. Ihr machte dies aber nichts aus sie war nun 24 und genos die freiheit alleine im haus zu sein. Ihre mutter ging richtung dinstboden haus dafon und sagte gutte nacht. Gute nacht sagte sie und rainer und dan gingen sie zusammen ins haus. Jack war nicht mehr im haus er hate eine kleine hütte neben dem tor und kam nur ins haus wen die dienstboden und angestellten asenen. Sie schlos die tür und

fergewiserte sich das abgeschlossen war als sie sich sicher war ging sie und rainer die trepe in der eingangs halle hinauf und gingen richtung badezimmer ihr fiel gerade ein das rainer ja ins grose bad wollte und so gingen sie wieder hinunter da das grose dandezimmer im erdgeschos war und gingen um die treppe herum sie gingen durch eine tür die direkt im zimmer hinter der trepe war. Es war ein bad das eingerichtet war wie ein bad in japan man hatte einen spiegel an der beiden wand links und rechtz angebracht sie waren fast zwölf meter lang. Sie waren so angebracht das man sich hinsetzen musste um sein gesicht zu sehen. Darunder war jeweils ein waschbeken angebrach das eben so lang war ab ende des raumes war eine so grose wanne das darin fast 20 menschen gepast hätten. Sie war so angebracht das man leicht hinein steigen konte. Sie war fast wie ein kleines schwimbeken und isabela hate es auch schon dafür benutzt um rainer das schwimmen beizubringen. Um in disen bäken baden zu können musste er auch schwimmen können den das wasser gin selbst isabela über die hüfte. Und sie war nicht gerade klein. Am rand lings und rechtz und am hinderen rand war das bäcken nicht gans so tief damit man sich hinsetzen konte auserdem waren aud fer seite zum raum hin stufen in das bäcken gemacht damit man leicht rein und raus kam. Die wende und die deke direkt neben dem baken waren aus glas damit man nach drausen sehen konnte. Direkt wen man zur tür herein kammstand man auf einem höltzernen boden, mit ein parr breiten spalten zwischen den bretern und rillen in den bretern damit man nicht ausrutschen konnte wen mann aus dem bad kam und nass war. Rechts und Links waren türen rechts 2 und links eine. Rechts war die eine für die sauna und die andere fürde in einen weitem großen raum. Der Raum war komplet geflist. An den wenden waren mehrere duschhäne befesticht. Lings war ein kleiner raum wo man seine kleidung aufbewaren konnte da der raum werend des badens mit wasserdampf durchzugen war. Konnte man dort seine kleidung troken aufbewaren. Sie schaute kurtz in die sauna den rainer wollte immer das wusste sie befor er im großen bad war in die sauna. So schaute sie ob die sauna bereitz fertich war. sie hatte einem der angestellten gesagt das er alles im großen bad vorbereiten sollte auser das wasser in der wanne das wollte sie selber machen damit dsas wasser nicht kalt werden konnte fals sich was fertzögerte. So ging sie hinüber zur sauna und schaute hinein. Sehr schön sagte sie nam den behälter mit wasser das man für die feuchtichkeit über die heisen steine schüttete. Und schüttete einen kleinen aufgus darüber. Sofort bildete sich heiser wasserdampf.der zur decke aufstick. Isabela ging wider aus den raum und schlos die tür sie drete sich um und schaute sich um. Rainer ? Wo bist du den? Eine leise stimme aus dem ankleidezimmer kam. Sie ging hinein und sa das ehr gerade dabei war seinen polofer auszuzihen. Allerdings konnte er das nie besonders gut da er seit er ein beby war jeden morgen von isabela ausgetzogen und angetzogen wurde.

und es nie richtich gelernt hatte er müte sich ab und ferheterte sich mit den armen im pulofer er hatte es zu eilich und fergas das er ja erst die arme aus den ermeld zihen musste. Warte ich helfe dir. Sie knite sich vor im hin er hörte auf zu zapeln er stand mit dem gesicht zur wand als drete sie in zu sich um und zug im den polofer aus er blinselte und eine kleine trene ferschwand aus seinen augen.

Sie half in sich auszuzihen.

Er sah sie an und sie fragte was ist den los. Er schaute zuboden und schütelte den kopf. Sie deutete es als frustratzon weil er sich so angestellt hatte mit den klamoten. Er setzte sich auf die bang an der einen wand und wartete darauf das sie fertich war. Das war eine angewonheit die er seit er 3 jahre war immer machte und so dachte sie sich nichtz dabei sie zock sich aus sie war eine wunderschöne junge frau mit recht schönen busen der auch nicht gerade klein war. Sie sah zu rainer hinüber der sie beobachtete. Er war etwas zu klein vür die bang und seine füße schwebten in der lift er schwang sie hin und her. Sie dachte wen er älter wird sollte ich nicht mer zusammen mit im baden. Sonst denkt er noch das es normal ist. andereseitz hate rainers mutter ihr befolen immer mit im zubaden da er nicht in unwissenheit aufwagsen solle. Auserdem solle sie ihm die warheit sagen wen er sie fragte warum sie anders aus sehe als er bis vor kurtzem war das kein problem den er war noch jung und interesirte sich nicht vür mädchen aber das würde sich bald endern er war erst 8 aber das würde er nicht bleiben. Sich zok sich nun den slip aus und schaute wider zu rainer er beobachtete sie immer noch dan sah er sie an und fraget bist du fertich. Sie nikte und zusammen gingen sie hinaus. Sie schlos die

tür damit die klamoten trocken bleiben würden.

Sie ferstand warum er dises bad mochte es war auch ihr liblingsbadezimmer es war gros und durfet normalerweise auch nur von der familie benutzt werde auch hir war sie die einsige die von den angestellten hier baden durfte und das auch nur weil sie auf rainer aufpassen musste das er nicht fersehendlich ertrang und auch sauber wurde. Man sah auch genau das es nur zwei menschen im haus gab die das bad benutzten den er waren nur zwei pletze am waschbeken mit wasch utensilien wie schwam und ferschiedenen seifen so wie perfüm und anderen düften zugestellt. Die mutter von rainer legte grosen werd darauf das ihr sohn immer gut roch und gestatete auch isabela viele freiheiten die nie ein andere diner im haus besas es war fast so als würde sie isabela als ihre eigene tochter betrachten. Isabela mochte die gnedige frau und ihren mann sehr sie wahren zwa nicht oft zuhause aber sie waren ser liebe und gütige menschen. Rainer sagte immer das er sie ferstehen konnte sie mussten arbeiten um den lebens stand aufrecht zu erhalde. Rainer lachte nun und ging auf die wanne zu und sagte darf ich das wasser hinein lasen, sie nikte und sagte aber pas auf das du nicht hinein felst. Er lachte und ging zum wasserhan der an er seite befesticht war, man konnte ihn wegrehen damit man sich nicht anstos wen man in der wanne an der stele sahs wo der han war sondst häte man sich gefeulich ferletzen können. Sie beobachtete wie er das wasser aufdrete und ging zu ihm hinüber past du auch gut auf das das wasser nicht zu heiß oder kald ist fragte sie mit einem lecheln. Er berürte den wasserstral und prüfte dan fragte er ist das gut so. Sie prüfte ebenfals das wasser und sagte sehr schön. Sie setzten sich an den rande werend das wasser die wanne fülte.

Dis dauerte meist einige zeit aber sie nutzten sie normalerwies in dem isabela rainer über die schulaufgaben abfragte. Er hate einen priwatlere aber sie war immer dabei und fragte ihn über ferschiedenes ab. Sie sahsen am rand der wahne und rainer überlegte einen momend über die aufgabe. Die im isabela gerade gestelt hatte. 9 fragte er sie nikte und er lechelte. Er legte seine hand auf ihren rechten Oberschenkel. Sie erschauterte kurtz, dan viel ihr ein das rainer an sowas woll nicht dachte er legte ihr öfter die hand an die stele doch normalerweis war sie dabei bekleidet. Er sah sie fragend an und sie schütelte den kopf schon ok ich dachte gerade an etwas unangenemes. Er dachte sie hete die aufgabe gemeind und fragte noch mal nmach drei mal drei is doch neun oder? Sie nikte du hast schon recht fergis es einfach sie lechelte und war vro das er ihre gedanken nicht lesen konnte sie sah ihn an und bemerkte das sein glid gröser aus sah als sonst sie ferwarf den gedenken. Dan bemerkte sie das sie wane schon fast voll war sie drete das wasser ab und stand auf sie ging in die umkleide zurück den sie hate das handuch fergessen. Als sie wider heraus kam stand reiner an der tür und wartete auf sie sie hate ihn nicht gesehen und lief gegen ihn. Er hielt sich an ihrer hüfte fest um nicht umzufallen da er noch sehr klein war reichten seine hende nicht gans um sie herum und sein grif ging derekt an ihren hintern. Sie lies das hantuch fallen und strekte die hand aus um ihn aufzufangen. Doch ehr zuk ich bereitz an ihr erahn und umarmte ihren unterleib. Und sein gesicht prest er an sie. Sie lies einen underdrükten laud hören undn löste ihn sanft von sich dan knite sie sich vor ihn und fragte alles in ordnung? Er wurde rot und sagte nichtz passirt sie wurde auch rot und nam ihn an der hand. Zusammen gingen sie in die sauna und als sie hin ansa bemerkte sie das sein glied noch weiter angewagsehn war. Ihn der sauna setzte er sich wie immer auf ihren schoss und legte den kopf zurück. Nach ungefer 10 minuten fragte er isabela? Sie sagte hmm! Wo kommen eigendlich die bebys her. Sie erschrak und überlegte was sie sagen solle. Aber ihr fiel ein was seine mutter sagte was sie sagen sollte wen er das sie das mal fragte. Sag ihm die warheit auch wen dir das unangenem ist. Und so schlukte sie und sagte nun du wirst sicher schon mal bemerkt haben das frauen anders aus sehen als männer. Er bewegte den kopf und sie ferstand es als ein benahendes niken. Sie vor ford ein man hat einen sogenannten penis. Sie wurde rot. Rainer schaute an sich herab und deutete unnötiger wise auf sein geschlecht und sagte du meinst das oder? Sie nikte dan fiel ihr ein das er sie nicht sehen konnte und sagte ja. Und wie heist es bei dir fragte er. Sie sagte bei einer frau net man es scheide oder vagina. Er blib still. Sie fur vord um also nun bebys zu machen mus der penis des mannes erst mal hart werden. Wen das der fall ist

netn man das eine erektzion. Sie sah an seinem kopf forbei und bemerkte das er auf seinem penis herumdrückte. Weil sie befürchtete das er gleich eine kleine erektzion bekommen würde nam sie seine armer und legte sie an seinen bauch so das sie nun in einer umarmung da sasen. Und was ist wen der mann eine erektzion hat fraget er und ferpaste der stimung in der sauna noch ein wenig mer unbehaben. Sie zögerte dan sagte sie wen ein man eine erektzion hat und eine frau bei ihm ist. Legt sich die frau hin und öffnet die beine. Er drete sich um und fragte wisu? Sie wurde rot und sagte weil die frau ihre vagina nicht an der selben stele hat wie der man. Bei einer frau ist die wagina etwas weiter unten. Er sa sie fragend an. Sie überlegte und wurde noch röter soweit das möglichwar. Sie setzte ihn neben sich ab und drete sich so zu im um das wer als sie die beine öffnete genau hinein sehen konnte. Nach ein par minuten setzte sie sich wider normal hin und er kletterte wider auf uhren schos sie wollte es erst ferhindern lies es aber dan doch als ehr wider ihn ihren scho sahs uhnd den kopf auf ihre brüste legte sagte er. Und was genau macht der mann mit der frau. Ihre gedanken überschlugen sich und sie bemerkte das sie feucht wurde. Um sich abzulenken sagte sie die frau mus genau wie der man erst eregt werden. Dan wird ihre vagina... sie überlegte wie sie es sagen sollte. Dan sagte sie man nent es feucht. Er drete den kopf und sa sie fragend an befor er sagte feucht wie meinst du das. Sie erkande das auch er rot wurde. Dan sagte sie nun schtel es dir so vor das es wie dein munt idt du weist doch das du wen du lust auf was bestimmtes essen hast und es dan auf dem tisch ist das sich in deinem mund speichel ansammelt. Er nikte und wande den kpf wider nach forne und stare auf die wand. Das heist sagte er nach kurtzer zeit wen eine frau lust auf bebys hat wird sie feucht? Nein sie hat lust auf das was dazu nötich ist. Er sah sie wider fragend an und sagte was ist den nun dazu nötich? Sex sagte sie kurtz. Sex fragte er? Ja so nent man es wen ein man mit seinem steifen glied. So nent man auch den penis mit eregtzion, erklerte sie im. Als er sie wider fragend ansa. In die vagina einer frau eindringt. Sie bemerkte nun das erh mit einem fast aufgestellten glid dasahs. Und wie genau get es dan weiter fragte er. Sie sah woanders hin und sagte nun wen er in sie eingedrungen ist zihrt er ihn wider ein stük heraus und dringt noch mal ein. Und das nent man sex? Fragte er. Ja ! Und dadurch bekommt eine frau kinnder? Nunja sagte sie nicht ganns wen ein man und eine frau das lange genug machen, kommt aus der spitze des penis eine weise dikliche flüsichkeit. Das nent man sperma. Sie sah ihm zu wie er nun anscheinert erstaund an sich herum spielte. Sie gab ihm einen kleinen stoß und sagte las das. Das macht man nicht in gegenwart einer frau. Er hörte sofort auf damit und ferschrengte die arme vor der brust. Sie legte ihre um ihn und sagte willst du noch mer wissen? Er sah sie wider an kommt den noch mer sie nikte und er sagte ja ich möchte alles wissen. Sie fur ford wen ein man also dise weise flüsichkeit. (Sie underbrach sich um zu erklern.) man nent das dan abspritzt. Und sich dabei mit dem penis in der frau befindet, dan kan sie under bestimmten umstenden schwanger werden. Er sagte welche umstende sind das den? Sie überlegte nun eine frau mus mindestens einamal ihre periode gehabt haben. (sie erklerte wider.) eine frau kan nicht von geburt an shwanger werden. Genau so wie ein man nicht von anfang an eine frau schwengern kan. So heist es wen ein man in eine frau abgespritzt hat und sie dadurch schwanger geworden ist. Warum fragte rainer? Nun das es get mus eine frau und auch ein junge erst ein bestimmtes alder erreichen. Bei einem man wei ich nicht genau wie es ist aber sofiel ich weis mus ein mann nur eine erektzion bekommen was erst ab einen bestimmten alter möglich ist. Sie sah wider besorgt auf seihnen penis der nun folkommen aufrecht stand und zeigte das er anscheinen bereits soweit war. Sie fügte hinzu wie es ausit bist du bereit soweit. Sie legte sanft einen finger an ihn und sagte wen du ihn anfast wirst du sehen das er nun hart ist. Er letgte die hand um sich und bewegte sie einwenich for zurük nach lings recht dan nach unten und sie sah wie seine eichel zum vorschein kam dungelrot fast liela und er sagte was sit den das sie sagte erst mal nichts sondern schaute ihm nur zu dan sagte sie das nent man eichel und bei einem man sie berürte die rükseite von der spitze und sagte empfindet an diser stelle am meisten. Dan vur sie mit dem finger ein par mal auf und ab. Er wimmerte und sie wollte den finger weg nemen. Da sagte er bitte nicht aufhören. Sie strich noch zwei mal darüber. Er stönte kurtz auf und auf einmal lief ihr eine weise vüsichkeit über den finger. Sie erschrak als ihr kla wurde was sie getahen hatte sie hatte ihn einen orgasmus ferschafft. Er atmete nun ein wenich angestrengt und sie nam die hand weg. Aber rainer hild sie am handgeleng fest und sagte kans du das noch mal machen. Sie wurde rot

was er nicht sehen konnte da er ja mit dem rücken zu ihr sahs. Sie sagte nein ich denke das were keine gute idee. Er setzte sich neben sie und sah sie an warum den. Er ferstand nicht das sich sowas nicht gehörte. Und so sagte sie weill ich das nicht hete duhen sollen. Er sah sie flehend an und sagte bitte ich möchte es doch. Sie spürte wie sie selbst langsam feucht wurde und faste mit der linken hand zwischen ihre beine. Hild mitten in der bewegung ihne und bemerkte wie er sie beobachtete. Sie legte nun die hand aufs bein anstad wie sie es vorhate dazwischen. Er rutschte so nah an sie heran das sich ihre Oberschenkel berürten. Dan lente er sich mit dem kopf an sie und schlos die augen. Dies war normalerweise seine position in der sauna wen er nicht auf ihrem schos lag. Und so dachte sie nicht mer an das eben geschehene. Sie schlos auch die augen und lente sich mit dem kopf an die wand hintersich. Sie legte ihren rechten arm um rainers schulter und genos die hitze der sauna. Nach ein par minuten spürte wie eine hand an ihre rechten hüfte entlangfur und dan an ihren bein plötzlich spürte sie wie die hand auf ihrem bauchnabel lag und langsam abwertz fur. Tifer und tifer, sie erschrag wagte aber nicht die augen zu öffnen. Und so wanderte die hand immer weiter nach unten. Und dan war es soweit die hand hate mit einem finger ihren venushügel gestreift und sie stönte kurtz aber heftich auf. Sie öffnete die augen und spürte die berührung erneut und sie stönte wider. Dan schaute sie an sich herab und bemerkte das rainer direkt vor ihr stand da si auf einer art trepe sahsen wie es in saunas üblich ist war er nun auf augenhöhe mit ihrem land der lüste sie hate die beine nur leicht gespreitzt so das er nicht fiehl sehen konnte aber er bewegte seine habd wider über sie und sie stönte ein drites mal. Dabei öffnete sie die beine ein stük. Sie sah ihn an er schaute auf und sagte ich will nur das selbe mit dir machen was du mit mir gemacht hast. Sie erschrak und schütelte den kopf dan sagte sie peinlich berürt ist schon ok das mus nicht seihn. haste sich dafür den sie wollte schohn aber das were ja unferantwortlich gewesehn. Er hörte allerdings nicht auf sie und strich erneut über ihre venus. Und als sie wider stönte und die beine loker lies nutzte der junge dis um ihre beine so auserinander zu zihen das er nun mit dem gesich genau zwischen ihre beine war. Sie stönte erneut als er das ganse widerholde und nun rutschte sie etwas nach forne. Rainer erkande seihne schongs und began nun mit der zunge über ihren venus hügel zu fahren. Er war ser schlaun uhne es erklerd zu bekommen hate er nur durch ein par berürungen die stele gefunden wo sie am empfindlichsten war und so began er nun sie ausgibig zu leken sie stönte und begrif das es zu spät war sich zu weren und so lies sie es geschehen, und sie genos diese berührung sehr da sie nicht die möglichkeit gehabt hate selbst in den letzten tagen was zu machen weil sie tagsüber zufile pflichten hatte, und nachts rainer ihmer dan zu ihr kam und bei ihr schlafen wollte wo sie gerade angefangen hate. So genos sie es vollkommen das er sie nun befridigte. Sie stönte und als sie kam war es so heftich das sie rainer mit flüsichkeit bespritzt hate. Ihm schihn es aber zu gefallen er lies nun ab von ihr und setzte sich auf den boden wo sie mit ansah wie er fertzweifelt fersuchte selbst das zu schafen was sie ihm gemacht hate aber es war fergebens. Sie bekam mitleid mit ihm und so setzte sie sich fohr ihn ein bein lings von ihm ein bein rechtz er selbst sahs im schneidersitz als er sie bemetkte sah er sie an sie beugte sich for und grif nach seinem glid doch er war so frustirt das er sich zu ihr beugte und sie umarmen wolte da er anscheinend gemeind hat das sie ihn drüsten wollte. Und so warf er sich ihr entgegen umarmte sie wobei sein gesicht eht in ihrem busen landete als an ihre schulter. Sie stürzten zusammen nach hinten, und isabela landete auf dem rücken. Da sie mit gespreitzten beinen da gesesen hatte und rainer als er sich auf sie stürzte folkommen aufgerichten und hart war rutschte er fershendlich in sie hinein und ferschwand bis zum anschlag in ihr sie stönten beide lustvol auf und so lagen sie einige momente da bis rainer fersuchte auf zu stehen. Er stemte sich hoch und rutschte wider ein spück aus ihr heraus. Aber sie wahren in der sauna und er schwitze so rutschten seine hände von dem boden ab kurtz bevor er gans aus ihr herauskam und so sties er sie noch einmal tief. Als er aufsa bemerkte er das sie mit einer hand ihre brust masierte werend die andere ihren bauch hinab vohr direkt auf den punkt zu wo er gerade stekte er wolte wier aus ihr heraus weil er nicht wuste wie sie reagiren würde aber sie war bereitz so angeheizt das sie sagte los fick mich dabei klan ihre stimmer angestrengt weil sie dabei keuchte und stönte dan sah er sie genauer an und fragte was. Sie sah auf und bemerkte anscheinend erst jetzt wer es war der gerade in ihr stekte dan sagte sie. Erneut fick mich. Und vügte hinzu du must deinen schwantz herausziehen aber nicht gans. Genau so und nun stos ihn wider

hinein oww jaa schrie sie und überschlug sich fast vor begeisterung. Dan wuste er was er tuen musste und zock seinen penis erneut aus dem kindermädchen und sties sie so fest er konnte nun began es auch ihm zu gefallen und er wurde schneller und sichere. Abermals zock er sich heraus nur um daraufhin wider in sie einzudringen. Und das machte er mehrere mahle auf eihnmal spürte er eihn zihen und bemerkte als ehr an sich herunterschaute weise vlüsichkeit aus ihnen heraus drang und spürete einen leicht stechenden schmerz werend er weiter machte. Dan fragte er ist das normal was ich gerade vülle. Sie stöhnte und sagte du hast bereitz abgespritzt da bist du ein ungefer eine minute empfindlicher. Und wehn ich auch gekommen bin dan darfst du aufhören. Er ferstand sie wollte auch kommen und so machte er weiter aber sie stönte so intensief und eregte ihn dabei so sehr das er nur kurtz nach dem ersten mal bereitz ein zweitesmal spürte wie er kam. Und er stöhnte ebenfalls auf und spürte wie der schmerz weiter zunam er sagte aber nichtz und machte weiter. Sie stöhnte und fuher mit der hand wider ihren bauch hinunter. Er spürte wie sie ihn an der hüfte berührte. Dan bewegte sie sich ein wenich nach rechtz und er spürte das sie ihn nuhn mit den beihnen um die Oberschenkel umklamerte ihre beine rutzschten höher und fersuchten ihn tifer in sie hinein zu schiben er stöhnte wirder auf und sie began hefticher zu stöhnen als zufoher dadurch das sie ihre beihne anders angewingelt hate konnte er noch tiefer in sie eindringen und er spritzte ein drites mal ab werend sie ebenfals auf ihren höhepungt war. Sie drückte ein letztes mal ihre fersen gegen seihnen hintern er drang tief in sie eihn und dan lies sie loker. Er lis sich falen und lag auf ihr keuchte und shin fertich mit der weld. Nun hob sie ihn etwas an. Beide stöhnten als sie ihn aus sich heraus zug. Als er nun nicht mehr in ihr war legte er sich neben sie und schaute sie an er legte seihne hand nuhn auf ihre brust und masirte sie einwenich. Sie vülte sich weich und warm an dan lies er ihre brust los und vur mit der hand weiter hinab. Sie sagte nicht sonst werde ich womöglich noch mal so geil das ich noch mal will. Er hilt kurz ine und überlegte ob er es noch mal schafen würde drei mal zu kommen werend sie nur ein mal kam. Dan beschlos er das risiko einzugehen und strich weiter hinab. Als er spürte das ein wenich har seine hand streifte wuste er das er fast da war und fohr langsamer vort sie wollte ihn aufhalten aber er war zu schnell streifte ihren kitzler und sie began wider kurz aufzustöhnen. Dan fuhr er weiter und stellte zwei finger in sie hinein. Sie schrie und stöhnte dan fuhr sie mit eihner hand an ihre brust und der anderen an ihren kitzler aber er wollte was anderes machen so erhob er sich und knite sich vor sie hin so das er häte er gewold leich in sie eindringen konte. Aber er war nicht mer gans aufgerichtet und so pakte er ihr handgelcken sie wollte sich erst weigern und dan lies sie es aber geschehen. Und er vürte ihre han an sich erab da er direkt vo ihr knite ihre beine zwischen seihnen erhob sie sich ein stük so das sie nuhn von auge zu auge einander anscheuen konnten. Ihre hand berührte nun sein gemecht und sie pakte ihn fast etwas sehr fest aber es gefiel ihn er lies ihr handgeleng los pakte mit einerhan ihre brust und mit der anderen zock er sie etwas näher an sich heran. Er und sie wahren nun einander so nahe das sie den atem des anderen im gesicht spührten. Er strekte nuhn die zunge heraus und sie tat das selbe als sie ihre münder auf einander presten und sich küssten. Er spielte mit ihre zunge und masirte ihre brust werend sie ihn wixte nun löste er seihne zunge von ihre und nahm ihre hand von sich dan stand er auf er war gerade so gros das sie im sitzen seinen penis direkt auf mund höhe hate und befor er ihre beine auseinander zuhen konnte um in sie eindringen zu können hate sie ihn schon im mund er spürte wie sie an ihn saugte und ihre zunge an seihner eichel spielte so das es nicht lange dauerte bis er stöhnte ich komme und noch werend er stöhnte spritzte er ihn in den mund und sie schlukte aber es war zufiel vür sie und er spritzte drei vole ladungen direkt über ihr gesicht, er wollte nicht aufhören wie im rausch zok er ihre beine auseinander knite sich dazwischen und drückte sie wider zu boden werend er das tat drang er wider in sie ein und beide stöhnten er wurde nun wider vollkommen hart und ignorirte den schmerz den er spührte

Im normalfall ist das zwischen 10 uhd 14 derfal aber wie bei dir scheid das ganze früher der fal zuseihn. Das heist würde ich jetzt mit dir sex haben könntest du schwanger werden sie zögerte und sagte ich weis es nicht aber die möglichkeit bestet. ja. Er schwig dan fragte er wie genau weis eine frau das sie soweit ist. Sie schwig und sagte nach kurtzer stille nun bei einer frau zeigt sich das ganze anders eine frau bekommt regelmesich einmal im monert vür 2-4 tage ihre blutungen. Er drete den kopf und fragte du blutest also einaml im monert vür 4 tage lang. Sie schütelte den kopf nein bei mir ist se nicht gans so schlimm es ist von frau zu frau unterschiedlich manche bluten lenger als andere. Ich habe auch mal schwerere monerte und leichter. Aber normalereise ist es bei mir nach drei tagen vorbei. Er sah sie nun nicht mer an sondern sein blik rutschte weiter nach unten und sagte. Und wozu genau hast du so große dinger an der brust. Und er drete sich so das ehr nun mit ausgestrekten beinen auf ihrem schoß sahs. Dan strekte er die hand aus und berürte ihre brüste. Sie sah ihn an und nahm seinen arm am handgelenk und sagte bitte las das. Er hörte auf und schaute auf sein noch immer hartes glid. Er schämte sich nicht schlislich war er immer mit ihr zusammen und kannte es nicht annders sie hate mit ihm gebadet und er hatte sie nakt gesehen seit er auf der weld war. Deshalb nam sie es ihm nicht übel. Er zock mit der hand mit der er seinen penis umschlosen hilt zu sich hin und endblöste somit die eichel. Er sah sie an und fragte was ist das. Sie sah hin und sagte das nent man eichel. Einem plötzlichen empuls folgent legte sie die hand an ihn und strich mit einem finger sanft und sacht über die spitze sie spürte wie er sich ferkrampfte. Als sie ihre hand weg zihen wollte hilt er sie fest. Er sah sie an und sagte bitte mach das noch mal. Die sah ihn an und widerholde die bewegung. Wider erschauerete er und sagte disesmal das ist schön. Er lies nuhn sein glid los und die forhaut ferbarg wider de eichel. Er sagte was macht ein mann wen er mal keine frau hat. Sie erschrag über dise frage und sagte wie kommst du auf so eine frage. Nun jack der immer am tor ist sagte er hat keine frau. Sie sah ihn an und sagte ein man der keine frau hat mus sich selbst helfen. Er sah sie an und sie sagte nun ich habe dir ja gesagt wie ein man zum orgasmus kommt. Er nikte sah sie abber immer noch an sie fur ford ein man der keine frau har numt dafür die hand und sie legte eine hand um seinen geschwollenen penis und began wie er kurtz zufur die vorhaut zurük zu zihen. Und sagte dabei die bewegungn die beim sex den orgasmus herbeifürt macht der mann alleine mit seiner hand und sie bewegte die hand wider zur eichel ohne los zu lassen. Und als sie die forhaut wider komplet über die eichel geschoben hatte zog sie die forhaut wider zurük und machte es dises mal etwas schneller er began sich zu ferkrampfen und legte wider eine hand an ihre brust disesmal weigerte sie sich nicht sie war jetze auch gerade so scharfe das sie, wen sie nicht noch einen funken klaren denken gehabt hätte ihn direkt hir in sich eindringen hätte lassen. Doch sie ris sich zusammen und dachte stadesen warum eigentlich nicht ich kan ihm ja mal zeigen wie er es machen muss unds wird ja e keiner stören. Und so legte sie etwas mer kraft in ihren grif und war erstaund wie hart er war. Sie selbst hatte noch nicht viel erfaung. Aber natürlich hate sie schon ihre eigene gemacht. Nun fing rainer an langsam und heftich ein und aus zu armen sund sei wusste das es nicht mer lanngge dauern konnte. Sie machte weiter und wurde ein wenich

schneller Rainer lies ein stöhnen hören und ferkrampfte sich etwas mer sie legte ihm den anderen arm um die schultern und zock ihn mer zu sich heran. So das nun seine schultern direkt zwischen ihren brüsten war. Er stönte noch mal und sie flüsterte in ins ohr ist schon ok las es zu. Kaum hate sie das gesagt scho aus der spirtze seines glides eine gewaltiche ladung sperma und da er ja so auf ihr sas das er zur tür hinüber schaute platschte alles auf die tür.und kurtz nach der ersten ladung kam eine weitere. Sie bemerkte kaum wie er stönte und hörte nicht mal auf sondern machte weiter als nichtz mer kam und er stönte sah sie wie er lechelte. Sie machte weiter und beschlos erst aufzuhören wen er es wollte sie spürte wie seine hand von ihrer brust glit und an ihren bauch entlang strich. Als er immer tifer strich blib er immer wider kurtz mit der hand stehen und sah sie an ob sie was sagen würde als nichtz pasirte strich er ein stük weiterund bilib wider stehen isabela sah ihn mit einem lecheln an und machte nach wifor damit weiter ihn zu wixen. Er strich wider weiter wobei seine augen der bewegung seiner hand forgen als ob sie es waren die die hand bewegten. Sie beugte sich vor seine hand blieb stehen. Er wagrw es anscheinen nicht sie anzusehen. Sie flüsterte ihn ihns hor los fas mich an. Bei disen worten strich die hand wider weiter und disesmal blieb sie nicht mer stehen. Kurtz befor er sie anfassen konnte began er wider zu stönen und spritzte bereit das zweite mal ab 2 nein drei grose spritzer bliben an der glastür hengen und genanen sie herunder zu laufen. Sie bemerkte wie er beobachtete wie sie die tür herunder liefen. Doch isabela hörte nicht auf und er schihn es auch gar nicht zu wollen er strich nemlich mit der hand weiter und berürte nuhn ihren kitzler. Nun began sie leicht zu stönen er sah sie an und fragte was ist? Sie sah ihn mit einem bik an der sagte mach weiter da. Dan sagte sie das ist der kitzler er licht ein klein wenich über dem loch ist aber das haut pungt für den orgasmus der frau. Kaum hate er ferstanden was das hies began er fast schon liebefol ihren kitzler zu streicheln. Sie began ein einen rütmus zu stönen, der anscheinen auch rainer geil machte den er spritzte zum dritten mal ab. Und nun began isabela hefticher zu stöhnen. Und rainer spürte wie sich sich ferkrampfte. Sie öffnete minimal die beine so das seine hand etwas fifer rutschte und einer seiner finger direckt ihn ihr loch rutschte dafon schin sie sogar noch geiler zu werden und auf einmal spürte er wie eine kleine flut von vlüsichkeit über seine hand strömmte isabela wixte ihn noch immer und er kamm noch einmal. Er streichelte nun mit der handfleche weiterhin ihren kitzler als sie ihn plötzlich los lies und sagte leg ich auf den boden er sa sie fragend an und sagte ich möchte nicht aufhören. Sie sa ihn fragen an dan schin ihr wider einzufalen das es sein erstes mal war sie sagte das werden wir auch nicht ich werde dir mal ein par andere sachen zeigen er schin zuplatzen vor frude und stand auf dan legte sie sich über ihn und er hob den kopf um zu sehen was sie machen wollte da sah er gerade noch wie die spitze seines schwanzes in ihr ferschwand und er spürte wie er in sie eindrang und stönte auf und sagte du wirst doch schwanger werden. Er schlos die augen und hörte sie sagen nein werde ich nicht ich erklere es dir später. Er konnte nichtz mr sagen dafür war sein empfinden zu starg er öffntete die augen und sah sie an. Als sie seinen blick bemerkte beugte sie sich tifer über ihn und drückte ihre lipen auf seine er war überrascht als er bemerkte das sie ihre zunge in sich spürte und fersuchte seine zu ei ne art kampf heraus zufordern er pürte plötzlich ein pochen und sie nam ihr gesich von seinen setzte sich aufrecht hin und began wider heftich zu stönen werend sie sich schneller als vorher auf ihm auf und ab bewegte. Er stönte auch und spürte das es ihm zum fünften mal kam. Er stönte noch mal und spritzte tif ihn sie hinein es schin noch mer zu sein wie zufor und als er auf sa bemerkte er das isabela aus zu laufen schin sein ganses sperma lief aus ihrer fotze und über seine eier sie schin es nicht zu stören und machte unfermintert weiter kurtz nach ihm stönte sie mit schaum in den mund winkeln ich komme sie spritzte ebenfals ab und das so heftich das es noch mer sperma von rainer aus ihr heraus drükte sic schin nicht genug zu bekommen den sie machte unfermintert weiter rainer spürte ein zihen in den lenden und es began zu pochen. Doch er wollte nicht enden und so machten sie weiter. Sie schin fergesen zu haben wer es war der sie befridigte. Nachdem sie noch ein mal zusammen gekommen waren und zwar dises mal gleichzeitig schihn es ihr wider einzufahlen sie erhob sich ein stük. Reiners glid das nun erwas zu schrumpfen schin wurde immer kleiner und weicher sie legte sich neben ihn und sah ihn an er schaute sie ebenfals an und beide atmeten schwer dan strich sie im mit einer hand über die wange. Sie sagte ich bitte dich das du das deiner mutter nicht sagst wen sie es erfert werde ich gefeuert. Er sa sie erschroken an und fragte



warum. Sie lechelte gekweld weil ich eine erwagsene frau bin und du noch ein kind. Er sa sie an. ja und was ist daran so schlim. Man nent das ferführung minderjeriger, es ist eine strafat. Er schwig dan drete er sich auf die schulder und hob den kopf etwas. Er schaute sie nun genauer an. Sie war eine wunderschöne junge frau von 24 jahren mit blonden harren. Sie hate einen schönen frosen busen und schöne hüften. Er schaute nun weiter nach unden auf ihr dreiek und bemerkte das ihr immer noch sperma aus der möse lief. Er nam einen finger und strich vom nabel abwertz an ihren kitzler sie schwitzten da es in der sauna seh wies war als er mit seinem finger ihren venushügel streifte. Stönte sie leise auf. Er schob seinen finger weiter und drang in ihre grote ein es vülte sich kommissch an irgendwie glitschich und sehr warm. Aber auch ser angenehm. Als er seinen finger wider heraus zock stönte sie kurtz auf. Sie bliben einen weiteren moment ligen und dan stand sie auf nam ihn wider an die hand sie sahen sich noch mal im raum um und dan sagte sie ich mus hir noch sauber machen wen ich dich ins bett gebracht habe. Nun gingen sie ins bad zurük und durch die tür direkt neben der sauna rainer bemerkte das werend sie in den dusch raum gingen sen sperma an isabelas inenseite der bein herunter lief. Als sie im dusch raum waren in dem es auch angenehm warm war stellte sie sich under eine der duschen und schaltete das wasser ein da rainer zu klein war an den dusch han zu kommen wartete er ein wenich. Er sah zu wie sich isabela abduschte und als er sa wie das wasser ihren körper herunter lief wurde sein penis wider herter und der ging auf sie zu. Sie bemerkte ihn nech den sie hate gerade die augen geschlosen, da er ihr gerade bis zur hüfte ging umarmte er sie und als sie die augen öffnete sa sie wie er sich gerade hinkite und zwischen ihren beinen zu gelangen fersuchte. Sie schin es auch zu wollen den sie öffnete die beine und nun knite er genau unter ihr und konnte genau ihn ihr loch schauen er streckte die zunge raus und rekte den hals so das er nun mit der zunge dirckt in sie eindrang. Es war ein seltsames gefül sie schmeckte gut und er wute nun wider richtich hart sie stönte und berürte mit einer hand hire brust und mit der anderen strich sie im durch harr. Er streuchelte sanft ihren kitzler mit der zunge werend er sie stönte und er strich sich dabei über die spitze seines glides. Werend er dis tat wurde sie immer feuschter. Nun stänte sie immer hefticher und plötzlich kam sie und sein gesicht wurde nas wernd sie sich über im ergos. Sie rutschte an der wand herab an der sie gestanden war und setzte sich direkt vor in werend er sich noch ein wenich mer streichelte. Als sie direkt vor im sas ein bein sings und eines rechtz von im ausgestrekt spritzte auch er ein weiteres mal an disen abend ab und straf sie mit der ersten ladung an der wange und der zweiten an der brust.